



## Gemeinderats-Sitzung Geroldshausen am 18.03.2014

### **Top 1: Besichtigung der Spielplätze**

Aufgrund der Überprüfung der Spielplätze durch die DEKRA GmbH Würzburg hat sich der Gemeinderat bei einem Vororttermin alle Spielplätze in Geroldshausen und Moos angeschaut.

Der Gemeinderat fasste folgenden

#### **Beschluss:**

##### **Spielplatz Birkenweg**

Hier soll ein neuer Generationenspielplatz angelegt werden. Hierzu sind entsprechende Angebote einzuholen. GR Künzig regte an, bei der FH Würzburg nachzufragen, ob eventuell Studenten hier eine Konzeption erarbeiten könnten.

##### **Spielplatz am Kindergarten**

Der Großteil des Spielplatzes wird dem Kindergarten zugeschlagen. Die Restfläche wird mit einer Sitzgruppe ausgestattet. Die vorhandenen Spielgeräte übernimmt der Kindergarten. Die Rutsche wird abgebaut, der Hügel entfernt.

##### **Spielplatz Gartenstraße**

Hier verbleiben die Tischtennisplatte – neuer Standort – und der Sandkasten. Neu wird eine Sitzgruppe angeschafft. Die Tunnelröhre verbleibt ebenfalls. Der Weg wird hergerichtet und das Grundstück wird neu eingesät. Die vorhandene Schaukel wird an einem anderen Spielplatz eingesetzt. Die kleine Schaukel wird abgebaut.

##### **Spielplatz Klingenbach**

Die Beanstandungen werden erledigt; sonst erfolgen keine Änderungen.

##### **Spielplatz Ziegelwende**

Die Beanstandungen werden erledigt. Es wird ein neuer Zaun errichtet.

##### **Spielplatz Bolzplatz**

Die Beanstandungen werden erledigt. Die beiden Fußballtore werden erneuert.

Im Haushalt sind entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

### **Top 2: Antrag auf Baugenehmigung von Sandra und Ralf Edelmann zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 96/10, Gemarkung Geroldshausen, Mooser Str. 15**

Die Eheleute Sandra und Ralf Edelmann beantragen die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf o.g. Grundstück.

Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplangebiet „Südlich der Mooser Straße“ – Mooser Straße.



Das Bauvorhaben bedarf der Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bzgl. der Dachneigung und der Firstrichtung.

## Dachneigung

Die Bauherren planen ihr Einfamilienhaus mit einer Dachneigung von 45°. Im Bebauungsplan ist eine Dachneigung von 18° bis 32 ° festgesetzt.

## Firstrichtung

Die Bauherren planen ihr Einfamilienhaus mit der Firstrichtung Nord-Süd. Im Bebauungsplan ist für das Grundstück die Firstrichtung West-Ost festgesetzt.

Von der festgesetzten Firstrichtung wurde bislang noch nicht befreit.

Die Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal ist gesichert.

## Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Bauantrag von Sandra und Ralf Edelmann zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 96/10, Gemarkung Geroldshausen, Mooser Str. 15 zur Kenntnis und stimmt diesem einschließlich der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Südlich der Mooser Straße“ bezüglich der Dachneigung und der Firstrichtung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

## **Top 3: Erschließung des Baugebietes "Hinter der Klingenstrasse"**

Bürgermeister Schäfer informiert den Gemeinderat, dass die Unterlagen der Bayerngrund erst am 17.03.2014 eingegangen sind und geprüft werden müssen.

Deshalb wurde der TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

## **Top 4: Sonstiges**

### **a.) Information zur Kindergartensanierung**

Bürgermeister Schäfer informiert den Gemeinderat, dass für die Kindergartensanierung in einem Zeitraum vom 01.06. – 30.08.2014 der Kindergarten geschlossen wird. Die größeren Kinder gehen in dieser Zeit nach Moos in das Gemeindehaus; die kleineren Kinder gehen solange in die Kinderkrippe.

### **b.) Information zu den Jugendzentren Geroldshausen und Moos**

Sowohl beim JUZ in Moos als auch beim JUZ in Geroldshausen gibt es Beschwerden der Anwohner. In Moos hat es sich offensichtlich eingebürgert, dass Freitag und Samstag die Öffnungszeiten bis ca. 4 Uhr ausgedehnt werden, obwohl nur bis 24 Uhr geöffnet sein darf. In Geroldshausen wird

# Gemeinde Geroldshausen



eine derart laute Musik - unabhängig von der Uhrzeit - gespielt, dass sich die Anwohner zu recht darüber aufregen und bereits Rat bei einem Anwalt eingeholt haben.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen für eine gewisse Zeit die Öffnungszeiten generell auf 22.00 Uhr zu beschränken. Es wird sich dann zeigen, ob über weitere Maßnahmen nachgedacht werden muss. Aus Sicht des Gemeinderates ist es bedauerlich, dass wieder eingegriffen werden muss. Das Verhalten einiger Jugendlicher zwingt ihn aber im Interesse der Mitbewohner dazu.